



Sind Sie wieder mit dabei! - INA/USE Projektzeitraum 24-26



Anmeldung: 01.11.2024 bis 31.1.2025

<https://ina-use.bip-nds.de>



Nr.	Themen und Ziele	Projektbeispiele zur Förderung der Selbstwirksamkeit und des Whole School Approachs
1	Klimaschutzmaßnahmen Energie/Klimawandel	Schulen entwickeln Projekte, bilden Gremien, um mehr Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Z.B. Energiemanagement in der Schule, Energiescouts, sparsamer Umgang mit Energie, Nutzung regenerativer Energiequellen, Energiewende, Mensch und Klima, Ökologischer Fußabdruck, „Plant for the Planet“, Schulwald und Klimaschutz, ganzheitliche Schulprojekte zum Klimaschutz, Ausstellungen & Filme, Greening the Campus
2	Biodiversität Biologische Vielfalt erhalten	Artenvielfalt auf dem Schulgelände oder im regionalen Umfeld, Aktivitäten zum Artenschutz, Bau eines Insekten-, Bienenhotels, Imkern und Honig gewinnen, Artenkenntnis, Förderung der Ansiedlung und Schaffung von Lebensraum, Schulgeländegestaltung, Bodenuntersuchungen, Naturschutz außerhalb der Schule, ...
3	Süß-Wasser Ressource Lebensraum Meer	Wasser eine lebenswichtige Ressource, Lebensraum Wasser, Wasser sparen, schützen, globale Zusammenhänge begreifen, virtuelles Wasser, Weltmeere, Plastik und Weltmeere, Mikroplastik...
4	Gesundheit Ernährung regional saisonal biologisch	Gesunde Ernährung, Schulgarten regionale und saisonale Ernährung, Klimafrühstück, Regionales, saisonales, biologisches Nahrungsangebot an der Schule (Mensa, Kiosk), Nachhaltige Schülerfirmen, Gesundheit-Ernährung-Bewegung, Gesund leben lernen, Lärm- Prävention, Streit- und Konfliktschlichtung, Mediation ...





12 Handlungsfelder



Nr.	Themen und Ziele	Projektbeispiele zur Förderung der Selbstwirksamkeit und des Whole School Approachs
5	Umgang mit Rohstoffen Abfall und Recycling	Vermeiden und Verringern von Müll, Müllvermeidungsmanager an der Schule, Abfälle richtig trennen, Abfall und Recycling, Flohmarkt- und Tauschaktionen, Einsatz nachwachsender Rohstoffe, Plastik und Weltmeere, Altpapier und Recyclingpapier, verändertes Nutzerverhalten, Reparatur-Werkstätten ...
6	Nachhaltige Mobilität	Umweltschonende Mobilität, Projekt „Zu Fuß zur Schule“, Fahrradkampagne, E-Mobilität, Mobilität und Biodiversität, Nachhaltigkeit und Tourismus, Entschleunigung, „Wie wird Verkehr in den Städten leiser, effizienter, schadstoffärmer?“, Fahrradwerkstatt ...
7	Internationales	Projekte zur Nachhaltigkeit / SDGs zusammen mit Partnern / Partnerschulen in Europa und der Welt, Erasmus+, UNESCO-Projekt zur Nachhaltigkeit, Auseinandersetzung und Entwicklung von Lösungsansätzen zu Nachhaltigkeitsthemen/SDGs in den Ländern im Vergleich ...
8	Konsumentenverantwortung Nachhaltiges Wirtschaften/ Fair Trade	Nachhaltige Schülerfirmen, Fairer/sozialverträglicher Handel, Bio-Produkte, regionale und saisonale Produkte, Direktvermarktung, eigener Anbau im Schulgarten, umweltfreundliche und energiesparende Produkte, Gütesiegel, Verbraucherverhalten, Warum werfen wir so viel weg?, Produktionsbedingungen von Kleidung & Umgang mit Kleidung, Siegel





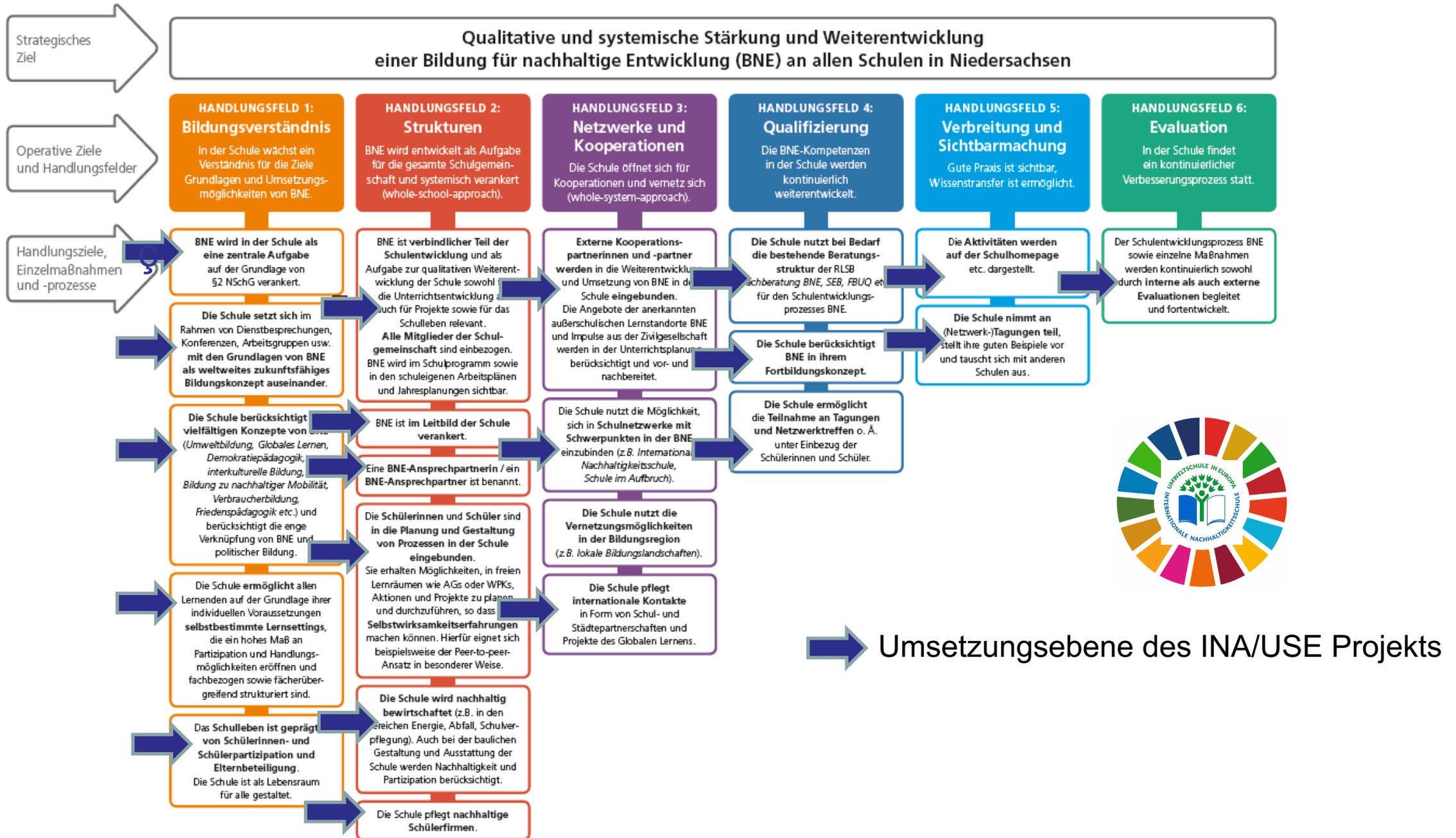
12 Handlungsfelder

Nr.	Themen und Ziele	Projektbeispiele zur Förderung der Selbstwirksamkeit und des Whole School Approachs
9	Globales Lernen	Aspekte der Globalisierung, globale Gerechtigkeit, Global Citizenship, „Eine Welt-Aktivitäten“, Partnerschaften und Patenschaften, Nord-Süd-Kontakte, Eine-Welt-Stadtrundgang, Fluchtursachen, Begegnung mit Geflüchteten, Integrationsprojekte, ...
10	Partizipation/ Demokratisch gestalten	Kinderkonferenzen, Demokratie lernen, Schüler- u. Klassenrat, SV wird aktiv für die Nachhaltigkeit an der Schule, SUS entwickeln SDG-Projekte im Schulalltag, Mitgestaltung des Schullebens, Schüler werden selbst aktiv im Sinne der SDGs, Förderung des Engagements der Schüler*innen, Schüler*innen mischen sich in Gestaltungsprozesse im Schulumfeld ein ...
11	Brücken in die Zukunft Lebensumwelt gestalten	Leben im Jahr 2030, Perspektiven für die Zukunft, Welche „Brücken“ müssen wir bauen für die Erhaltung eines lebenswerten Planeten für die nachkommenden Generationen, Generationen miteinander/Solidarität der Generationen
12	SDGs 2030 Übergreifende Themen bzw. Verknüpfung	Global Goals 2030 – Umsetzung der 17 globalen Entwicklungsziele an der ganzen Schule, Schule der Zukunft, demokratische Prozesse, Erinnerungskultur, Kunst und Ökologie, Musik- und Theaterstücke zu BNE-Themen, Umgang mit Ressourcen, Plastikvermeidung, Ernährung in der Einen Welt, SDGs & Nachhaltigkeitskonzept im Schulprogramm, Nachhaltigkeitshemen als Kooperationsprojekte mit Partnerschulen ...



Übersicht zur Unterstützung der Schulentwicklung BNE

Stand: 02.2021





INA/USE Bewertungskriterien & Formulare

Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa



Kriterien für die Durchführung von INA/USE-Projekten

Die Projektdurchführung orientiert sich an den Qualitätsbereichen des Orientierungsrahmens Schulqualität Niedersachsen sowie an dem Konzept der Gestaltungskompetenz im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte sind daher von besonderer Bedeutung für die Durchführung von INA/USE-Projekten.

Zur Projektteilnahme müssen sich alle niedersächsischen Schulen mit je zwei Handlungsfeldern anmelden. Diese werden, nachdem sie gegen Ende des Projektzeitraums von der Schule dokumentiert worden sind, für die Juryentscheidung im Hinblick auf folgende Kriterien überprüft:

- Es werden **zwei erkennbar unterschiedliche Handlungsfelder** bearbeitet.
Es müssen keine neuen Handlungsfelder gewählt werden. Die modifizierte Weiterführung bestehender Projekte mit neuen Zielen, also die Vertiefung oder Ausweitung werden ebenfalls anerkannt.
- Die Ziele für den Projektzeitraum sind konkret formuliert.
- Die Genehmigung durch den Schulvorstand muss erfolgt sein.
- Viele Personengruppen in der Schule werden beteiligt.
- Die Projektdurchführung erfolgt im Rahmen partizipativer Prozesse, in denen die Schülerinnen und Schüler aktiv involviert sind.
- Die Aktivitäten sind im Kern langfristig angelegt („vom Projekt zur Struktur“).
- Dauerhafte Verhaltensänderungen werden angestrebt.
- Die Einbindung außerschulischer Partner ist erwünscht.
- Die außerschulische Öffentlichkeit wird informiert.
- Die Ergebnisse und Erfahrungen fließen in das schuleigene Curriculum, die erworbene BNE-Orientierung in das Leitbild der Schule ein.
- Die Schulen nutzen die Auszeichnung als Impuls für ihre umweltbewusste und nachhaltige Schulentwicklung.
- Die Dokumentation der Projekte zu beiden Handlungsfeldern wird vollständig und fristgerecht in das Umweltschul-Portal hochgeladen
- Die Aktivitäten werden konkret skizziert.
- Die durchgeführten Aktivitäten werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Bei Schulen, die bereits in der Vergangenheit zertifiziert wurden, erscheint das INA/USE-Logo auf der Homepage.

Kriterien für die internationale Auszeichnung zur Eco-School

- Eine Weiterentwicklung der BNE-Qualität (Installierung von Projekten, Vernetzung, verstärkte Einbindung zahlreicher Akteure, Selbstwirksamkeitsprojekte, **Whole School Approach** ...) von einem Projektzeitraum zum nächsten kann festgestellt werden.

- Die Schule arbeitet mit einem oder mehreren Partnern (Schule oder andere Institution) in einem anderen Land an einem gemeinsamen Projekt.
- Die Partner arbeiten an einem gemeinsamen Nachhaltigkeitsthema. Dieses kann das gleiche oder ein anderes Thema der zwei Handlungsfelder des Projektzeitraumes sein.
- Es ist eine möglichst hohe Schülerbeteiligung angestrebt.
- Es ist eine möglichst langfristige Partnerschaft angestrebt.
- Das Projekt geht über einen reinen Sprachaustausch oder eine reine Spendenaktion hinaus.
- Das Projekt kann ohne Reiseaktivitäten durchgeführt werden. Ebenso ist es möglich, dass sich die Partner gegenseitig besuchen oder ein Schüleraustausch integriert ist.

Registrierung:
Homepage
&
Anmeldung:
INA/USE-Kurs
auf ELEC



Anmeldung: 1.11.2024 bis 31.1.2025

<https://ina-use.bip-nds.de>



Wir freuen uns auf Sie!